

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfli Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Besichtigung der Jowa AG in Gränichen. Eine für unsere Verhältnisse überraschende, aber sehr erfreuliche Zahl von 37 Mitgliedern (einige Ehefrauen und Freundinnen nicht mitgerechnet) versammelten sich am Freitag, 8. November, vor dem Jowa-Gebäude in Gränichen. Nach einigen kurzen Begrüssungsworten durch die Geschäftsleitung führte uns der Rundgang durch alle wichtigen Abteilungen der Grossbäckerei. Wir sahen das Rohmateriallager, die Mehltanks, die grösstenteils automatisch betriebenen Produktionsstrassen und konnten das Abfüllen in Plastiksäcke oder Vacuumverpackungen aus nächster Nähe verfolgen. Beim anschliessenden Gespräch wurden noch offene Fragen beantwortet und diskutiert. Jeder Teilnehmer erhielt am Schluss eine «süsse Aufmerksamkeit».

Für die wirklich lehrreiche Besichtigung möchte der Vorstand im Namen aller Teilnehmer der Geschäftsleitung der Jowa AG recht herzlich danken.

Über unser Endschliessen berichten wir in der Januarnummer.

Sektion beider Basel

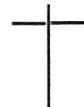
Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel



Unsere Sektion trauert.

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die schmerzliche Nachricht, dass unsere beiden lieben Kameraden und Ehrenmitglieder

Hptm Fritz Güdel
Four Hermann Schnetzler

zur grossen Armee abberufen wurden.

Den trauernden Hinterbliebenen gilt unser herzliches Beileid.

Ein ausführlicher Nachruf folgt in der nächsten Nummer.

«Aufgaben der Hellgrünen anlässlich einer Kriegsmobilmachung», Instruktionsabend vom 24. Oktober. Eine für Basler Verhältnisse überraschend grosse Zahl von Mitgliedern der «Hellgrünen beider Basel» folgten der Einladung ihrer Sektionsvorstände zu diesem überaus lehrreichen Instruktionsabend.

In einem zweistündigen, mit Lichtbildern untermalten Vortrag wurden wir durch die Referenten, Hptm Paul von Gunten und Major Peter Dürrenberger, in die Geheimnisse der Organisation und Aufgaben eines Kriegsmobilmachungsplatzes eingeführt. Leider können wir auch diesmal aus verständlichen Gründen nichts über den Inhalt der beiden Referate schreiben. Es soll ja auch nicht Aufgabe des Berichterstatters sein, den Daheimgebliebenen im Nachhinein solche Vorträge franco Haus zu liefern. Bei solch «heissen» Themen empfiehlt es sich ohnehin, wenn immer möglich «live dabei zu sein».

Beiden Referenten danken wir nochmals für ihre interessanten Ausführungen bestens.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III / 74, die Fouriere: Aebischer Hans-Peter, Bubendorf – Andres Josef, Münchenstein – Briner Walter, Basel – Evangelisti Andreas, Pratteln – Handschin Jacques, Sissach – Hofstetter Roland, Niederdorf – Maizet Thomas, Basel.

Wir heissen unsere neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Austritte: Oblt Friedrich Hans, Basel – die Fouriere Büttiker Peter, Gümligen – Handschin Fritz, Bottmingen – Schaffner Ernst, Liestal – Zimmermann Jörg, Basel – Strauss Ernst, Arlesheim, gestorben.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

37. Pistolen-Rütlischessen. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren konnten wir an diesem Schiessen wiederum mit 8 Mann teilnehmen. Den Rütlibecher nahm Kamerad von Felten Hans mit 71 Punkten entgegen. Von den 66 Gastsektionen erreichten wir mit dem Sektionsresultat von 64,875 Punkten den 62. Rang. (1972 mit 67,875 den 48. Rang von 65 Sektionen.)

9. Bundesbrief-Pistolenschiessen in Brunnen. An diesem Schiessanlass haben wir mit einer Gruppe zum erstenmal teilgenommen. Mit 62 Punkten konnte Kamerad von Felten Hans das Kranzabzeichen ausgehändigt werden. Ebenfalls wurde ihm die abgegebene Wappenscheibe überreicht. Im Gruppenresultat erreichten wir mit 347 Punkten den 108. Rang von 116 Gruppen.

Endschiessen 1974. Zum Abschluss der diesjährigen Schießsaison trafen sich am Samstag, 26. Oktober, 13 Kameraden beim Aeschenplatz zum Endschiessen. Nachdem auch unser Heimwehbasler von Interlaken eingetroffen war, konnte das Zeichen zur Abfahrt mit den PW nach Dornach gegeben werden. In diesem schönen, neuen Schießstand waren die Scheiben schon aufgezogen und der Kampf um die verschiedenen Stiche konnte um 8.30 Uhr aufgenommen werden. Um 10 Uhr wurde eine Gefechtspause eingelegt und jedermann stärkte sich in der Schützenstube. Anschliessend ging es nochmals «an die Pistole», damit bis 12 Uhr die letzten Schwarztreffer gezeigt werden konnten. Beim Mittagessen im Restaurant Schlosshof, bei der Ruine Dorneck, konnten sich die ermüdeten Geister wieder erholen. Nach dem Café erfolgte die erwartete Rangverkündung. Der Rest des Nachmittages wurde kameradschaftlich beim Jassen verbracht. Gegen Abend fand die Heimkehr statt, und die Schießsaison 1974 hat ihren Abschluss gefunden.

Resultate:

Vereinsmeisterschaft 1974 (Wanderpreis «Gygax Paul»)

1. Gloor Max 1049 Punkte (Gewinner des Wanderpreises), 2. Gygax Paul 1033, 3. Müller Willy 1030, 4. Sigg Ruinell 1005, 5. Gacond Frédy 997.

Besten Dank an Kamerad Gygax Paul für die Stiftung des neuen Wanderpreises.

Becherwettkampf (Wanderbecher «Sigg Ruinell»)

1. Gloor Max 176 Punkte (Gewinner des Bechers), 2. von Felten Hans 170, 3. Kummer Hans 167, 4. Monnier Pierre 164, 5. Sigg Ruinell 161.

Endschiessenstich

1. Gloor Max 118 Punkte, 2. Monnier Pierre 117, 3. von Felten Hans 116, 4. Kummer Hans, Gygax Paul, Keller Fritz je 112.

Pulverrauchstich (Wanderpreis von Kamerad Keller Fritz, neu zur Verfügung gestellt von Kamerad Gloor Max)

1. von Felten Hans 90 Punkte (Gewinner des Wanderpreises), 2. Müller Willy 90, 3. Monnier Pierre 88, 4. Gloor Max 88. Herzlichen Dank an Kamerad Gloor Max, dass dieser Stich beibehalten werden konnte.

Swissair-Cup (Gewinner eines Flugscheines Basel – Genf – Basel, gestiftet von Kamerad Perrin Jules)

1. Kummer Hans 236 Punkte (Gewinner des Flugscheines), 2. Sigg Ruinell 215 (Trostpreis: eine Flasche Whisky).

Gruppenwettkampf

1. Gruppe «Zitterclub» (Keller / Gacond / Hänni)
2. Gruppe «Speutz» (Kummer / Sigg / von Felten)

Wir wünschen allen Kameraden und ihren Familien frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp
Kassier Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmatstrasse 5, 3700 Spiez
(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav	Riedhofweg 11	3626 Hünibach	Ø P 033 23 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 032 25 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	Ø P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Hauptversammlung 1975. Wir rufen in Erinnerung, dass Anträge auf Statutenrevision und Anträge zu Handen der am 15. März 1975 in Schwarzenburg stattfindenden Hauptversammlung dem Vorstand bis Ende des Jahres schriftlich und begründet einzureichen sind.

Voranzeigen. Besprechungen der VR-Änderungen:

Mittwoch, 8. Januar Brig, Hotel National, 20 Uhr
Freitag, 24. Januar Biel, Restaurant Volkshaus, 20 Uhr
Mittwoch, 29. Januar Bern, Hotel Adler, 20 Uhr
Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Aufruf des Vorstandes. Liebe Kameraden, vom 2. – 4. Mai 1975 werden in Fribourg die Wettkampftage der hellgrünen Verbände durchgeführt. Die Sektion Bern des SFV ist bestrebt, an diesem für unsere Belange wichtigen Anlass mit einer grossen Teilnehmerdelegation anzutreten (aufgrund unseres Mitgliederbestandes ist eine hohe Beteiligungszahl für das Sektions-Pflichtresultat erforderlich). Wir gelangen mit der Bitte an Euch, am Wettkampf aktiv mitzumachen. Dieser ist so konzipiert (fachtechnische Aufgaben, Patrouillenlauf und Schiessen), dass keine Weltmeisterschaftsform vorhanden sein muss, um erfolgreich bestehen zu können; ein angemessener Zeit- und Trainingsaufwand genügt.

Unser Aufruf zur Teilnahme und zur entsprechenden Anmeldung richtet sich sowohl an die jüngeren und jüngsten Mitglieder, als auch an die Kameraden der Landwehr- und Landsturmjahrgänge. In diesem Zusammenhang bitten wir die vielen *passiven* Aktivmitglieder, den Bericht über die Felddienstübung in der nächsten Nummer aufmerksam durchzulesen. Wir würden uns freuen, wenn viele diese Schlussworte beherzigen würden. Unseren altbewährten «Bisherigen» danken wir schon jetzt herzlich für das erneute Mitmachen.

Damit alle Interessenten unter optimalen Bedingungen antreten können, veranstalten die Berner Sektionen der hellgrünen Verbände verschiedene Vorbereitungsanlässe. Diese werden in den Sektionsnachrichten laufend publiziert. Ein erster allgemeiner Orientierungsabend ist für den 14. Februar 1975 vorgesehen. Weitere drei oder vier Abende und zwei Trainingsnachmittage sind in der Zeit vom 1. März bis 19. April geplant. Die notwendigen Details werden in der Januarnummer des «Der Fourier» erscheinen.

Anmeldungen für die Teilnahme an den Wettkampftagen sind bis zum 15. Januar 1975 schriftlich an folgende Adresse zu richten: Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp. Die Anmeldungen sollten folgende Angaben enthalten: Grad, Name, Vorname, Geburtsdatum, die ab 1975 gültige Einteilung und die genaue Adresse; ferner diejenigen Wochentage, welche für den Besuch der Vorbereitungsbände am geeignetsten sind.

Mutationen. Austritte: Four Rolli Werner, Grindelwald – Four Stalder Hans-Ulrich, Steffisburg. Übertritte von der Sektion Aargau: Four Kopp Hansruedi, Grosshöchstetten – Four Lanz Urs, Hofstetten.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Am *Endschiessen* haben 26 Kameraden teilgenommen. Aus den Ranglisten:

Sektionsstich: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. von Gunten Robert, 4. Sigrist Hansueli, 5. Winiger Heinz.

Militärstich: 1. Sulzberger Edgar, 2. Sieber Hansruedi, 3. Herrmann Werner, 4. Rudolf Hanspeter, 5. Liechti Hans.

Glückstich: 1. Hornung Michel, 2. Zanetti Ildo, 3. Keller Arthur, 4. Schärer Hans, 5. Liechti Hans.

Feldstich: 1. Liechti Hans, 2. Rupp Gottfried, 3. von Gunten Robert, 4. Schärer Hans, 5. Zgraggen Alfred.

Die *Hauptversammlung* unserer PS wird voraussichtlich in der ersten Woche Februar stattfinden. Anträge und Anregungen sind bis spätestens 31. Dezember beim Präsidenten Rupp Gottfried einzureichen. Lokal und Zeitangabe werden rechtzeitig durch spezielle Einladung bekanntgegeben. Pendente Wanderpreise sind rechtzeitig unserem Schützenmeister Herrmann Werner zur Weitergabe zuzustellen.

De Vorstand wünscht allen Kameraden frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr und für 1975 von Herzen «Gut Schuss»!

*Ein Fourier mit Namen Maxli Simmen,
der schwört auf Laufen, Springen, Schwimmen!
Vor jedem Schiessen läuft er rund zwei Stund
und schwitzt sich raus so 7 Pfund!
Das Resultat von dieser Schinderei:
verstreut die Schüss' von Scheibe 1 bis 3!*

Im Einband gebunden ist «Der Fourier» wertvoller

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Ø 041 84 11 06

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grüsch

Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Ø P 081 52 12 94 G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Endschiessen und Absenden. Das diesjährige Endschiessen wurde bereits auf den Oktober ange setzt. Der Vorstand hoffte auf schönes Herbstwetter — eine Hoffnung die sich leider nicht erfüllte.

Der Hauptharst unserer schiesstüchtigen Mitglieder traf sich am 12. Oktober in Küblis. Für einige Nachzügler wurde am 21. Oktober in Tamins eine Nachschiessmöglichkeit organisiert. Neben dem bekannten Grümpelstich, galt es auf eine Jux-Scheibe möglichst gezielte Doppelpassen abzugeben. Selbst mit leicht verirrten Treffern konnten dabei noch gute Punktzahlen oder Naturalpreise erzielt werden.

Der Vorstand lud die Teilnehmer des Endschiessens auf Samstag, 2. November, zum traditionellen Absenden. Eine recht ansehnliche und gutgelaunte Schar traf sich in den frühen Abendstunden bei unserem Kameraden Heinz Maron zum obligaten Apéritif. Nach dem bereits winterlich eingeschneiten Tschiertschen brachte uns zuverlässig die Reisepost der PTT. Im Hotel Alpina erwartete uns Küchenchef und Servierpersonal zu einem umfangreichen und köstlich zubereiteten Nachtmahl. Ein unterhaltsames Familienquiz und ein Luftpistolenschiesse für Sie und Er liessen die Stunden im Fluge verrinnen. Als Höhepunkt des Abends konnte unser Schützenmeister Jürg Hemmi die Ranglisten des Endschiessens, mit einigen überraschenden Plazierungen, bekanntgeben.

Grümpelstich: 1. Hptm Schmid Erich 48 Punkte, 2. Four Nauser Edy 45, 3. Four Schlegel Arnold 45, 4. Four Andres Fritz 44, 5. Four Hemmi Jürg 44.

Jux-Stich: 1. Adj Tönz Philipp 17 Punkte, 2. Four Hemmi Jürg 10, 3. Four Andres Fritz 10, 4. Four Juon Florin 10, 5. Four Schlegel Arnold 9.

Im Familienquiz siegte Kamerad Murk Gianin mit seiner Ehefrau recht deutlich und durfte einen schönen Naturalpreis entgegennehmen.

Nochmals allen jenen recht herzlichen Dank welche es ermöglichen, einen so reichhaltigen Gabentisch zu präsentieren. Erst spät nach Mitternacht kehrten wir nach Chur zurück und wohl jeder der dabei war, freut sich bereits auf das Absenden 1975!

Die in diesem Jahr neu eingetretenen Mitglieder möchten wir in unserer Mitte recht herzlich willkommen heißen. Es sind dies, in der Reihenfolge des Eintrittsdatums:

Four Lang Hardy, Domat / Ems – Oberstbr Menn Joh. G., Chur – die Fouriere Caluori Jürg, Landquart – Gaudenzi Reto, Silvaplana – Decurtins Plazi, Trun – Köbeli Heinz, St. Moritz – Toggwiler Hans-Jürg, Schiers – Decurtins Roman, Chur.

Es würde uns freuen, die neuen Mitglieder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüssen zu können.

Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern und deren Angehörigen frohe Festtage!

Geschirrverleih

Für Uof und Of gratis

Sicher haben Sie bei Ihrer Truppe die Selbstbedienung eingeführt, dazu bin ich bestens eingerichtet.

Anfragen an: **H. Lienhard, 8175 Windlach** Telephon 01 94 25 61

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwischen, 9056 Gais
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

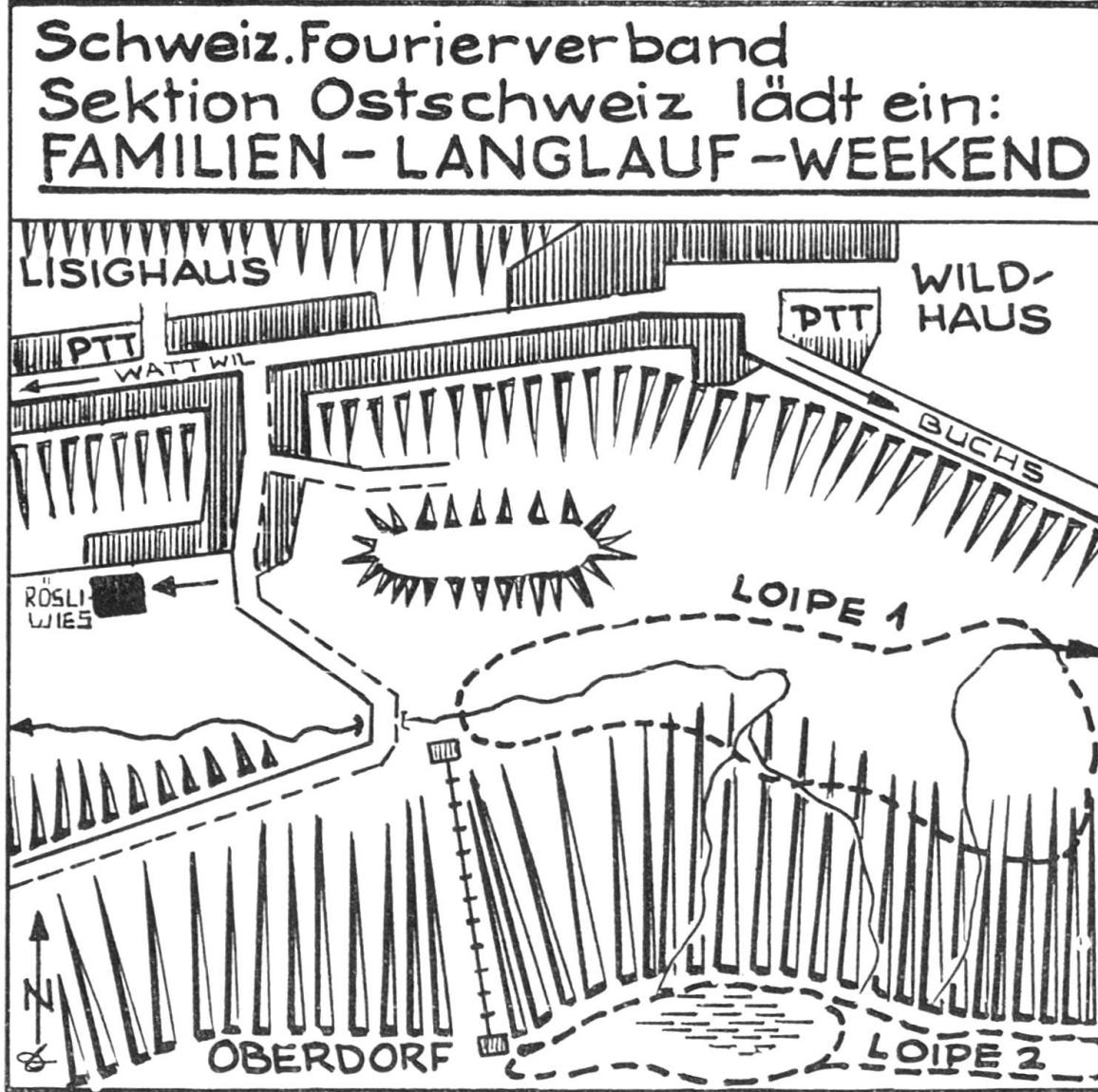
Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppardstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Anmeldung für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1975 in Fribourg über den Ortsgruppenobmann bis 31. Dezember.

Bis 15. Januar 1975: Meldung über fehlende neue Reglemente an die Ortsgruppenobmänner.

Wir wünschen allen Kameraden frohe Festtage und für 1975 viel Glück und Erfolg.



Das Anmeldeformular für das Langlauf-Weekend 25./26. Januar, finden Sie in der Novemberausgabe des «Der Fourier». Anmeldetermin 31. Dezember.

Ortsgruppe See/Gaster

Wanderung auf dem «Waldlehrpfad» Kaltbrunn. 45 Kameraden mit Familienanhang folgten am Samstag, 21. September, unserer Einladung und erlebten unter kundiger Führung von Revierförster Steiner und Fourier Ludwig Braun (seines Zeichens ebenfalls Revierförster) einen lehrreichen Nachmittag auf dem Kaltbrunner «Waldlehrpfad».

Die Wanderung führte an einer Vielzahl von einheimischen Bäumen und Sträuchern vorbei. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kaltbrunner in Fronarbeit für den Naturfreund eine schöne Anlage schafften. Nach gemütlichem Beisammensein bei Wurst und Bier gingen die Teilnehmer — unter ihnen übrigens auch einige Kameraden des UOV Oberer Zürichsee — um ein Erlebnis reicher auseinander.

Pistolenschiessen. Im vergangenen Herbst wurde anlässlich des 2. Pistolenschiessens der SFV-Ortsgruppe See / Gaster mit dem UOV Oberer Zürichsee vereinbart, inskünftig pro Jahr turnusgemäß ein gemeinsames Pistolenschiessen durchzuführen. Insbesondere lag es uns auch an der Beteiligung unserer holden Damen, die es sich denn auch nicht nehmen liessen, uns «Männern» wenigstens im Schiessen den Meister zu zeigen!

Am 5. Oktober fanden sich trotz des misslichen Wetters von 34 Teilnehmern nicht weniger als 14 Damen zum freundschaftlichen Wettschiessen im Pistolenstand Benken ein. Diesmal schwangen die Angehörigen des UOV obenaus, aber . . . Geduld, es wird sich wenden . . .

Das Absenden fand am Abend im Restaurant Sternen, Giessen – Benken, statt, wo uns Militärküchenchef Fäh Xaver einen leckeren Imbiss servierte, der aus den beiden Vereinskassen berappt wurde.

Ortsgruppe Oberland

Am 26. September trafen wir uns zum Thema Kartenkunde. Der gut vorbereitete Orientierungslauf musste wegen der sehr schlechten Witterung samt den Postenarbeiten im Trockenen durchgespielt werden. Mit viel Eifer machten sich die OL-Läufer ans Werk. Unterwegs galt es manche knifflige Antwort zu geben. Am Ziel angelangt mussten noch Fragen aus der Warenkunde (Fleisch und Gewürze) beantwortet werden. Nach der gemeinsamen Kontrolle verbrachten alle den Rest des Abends bis zur Polizeistunde im Restaurant Traube in Sennwald.

Der Samstag, 26. Oktober, war für das traditionelle *Herbstschiessen* reserviert. Die Schützen trafen sich im Stand Rietli in Buchs. Das Programm enthielt einen Hauptdoppel und einen Nachdoppel mit total 32 Schuss. Erfreulicherweise darf festgestellt werden, dass bei diesem Schiessen gute Resultate erzielt wurden. Das Rangverlesen erfolgte anschliessend in der gut geheizten Schützenstube. Bei Wein und Würsten konnte das gemütliche Beisammensein sehr gut gepflegt werden.

Rangliste: Vetsch Heinrich 163 Punkte, Kubik Adolf 161, Müller Walter 144, Tobler Peter 143, Benz Pius 131 usw.

Den Wanderpreis der Ortsgruppe — eine Zinnkanne — durfte Kubik Adolf und den Becher Benz Pius mit nach Hause nehmen.

Am 8. November trafen wir uns, diesmal ohne Karte, Maßstab und Pistole, in der Gemüsezentrale in Rebstein. Nach einer kurzen, gut vorgetragenen Einführung durch unseren Kameraden Mathäus Eggenberger, Verwalter der Zentrale, inspizierten wir die vielen Räume und vor allem die eingelagerten Waren, Äpfel – Bananen – Gemüse en gros bis zum verpackten Sauerkraut. Grossen Respekt gebührt den elektronischen Verpackungsanlagen, mit denen das Gemüse verpackt, gewogen und mit dem richtigen Preis versehen wird. Wer wird all den eingelagerten Kabis essen?

Als Belohnung für den abendlichen Spaziergang erhielt jeder Teilnehmer ein Assortiment der besichtigten Gemüse. Recht herzlichen Dank für die vielen Geheimtips und die reichhaltige Gemüseschachtel.

Senden Sie uns **Ihr** VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 84 11 06

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal Ø P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse 180, 3298 Nennigkofen Ø P 065 2 52 31 G 065 4 35 31

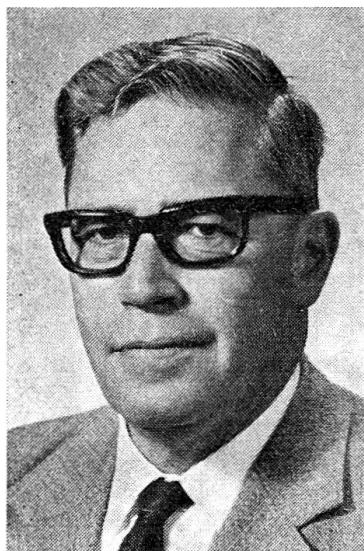
● Voranzeige!

Die GV 1975 findet am 14. Mai im Raume Olten statt. Ort wird noch bestimmt.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/74 die Fouriere Flückiger Heinz, Rickenbach – Howald Peter, Derendingen – Tschopp Markus, Zuchwil – Gehrigter Jürg, Attiswil.

Wir heissen unsere neuen Mitglieder willkommen und hoffen auf eine rege Aktivität in unserer Sektion.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie den Angehörigen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr. Trotz Hektik und Eile möge der Jahreswechsel einen Augenblick Stillstand und Be- sinnung markieren.



In Memoriam

Four Urs Rickenbacher

geboren, 24. Juni 1921 gestorben, 19. September 1974

Am 19. September 1974 verstarb in Biberist völlig unerwartet unser Kamerad Four Urs Rickenbacher im Alter von erst 53 Jahren.

Four Urs Rickenbacher stellte während langer Zeit unserem Verband seine wertvollen Dienste und Erfahrungen zur Verfügung. Besonders als Vorstandsmitglied und Vizepräsident beeinflusste er wesentlich unser Sektionsgeschehen. Dafür sei ihm nochmals bestens gedankt.

Nach der Schulzeit absolvierte er im Geschäft seines Vaters, der damaligen Generalagentur Winterthur-Unfall Solothurn, eine kaufmännische Lehre als Versicherungskaufmann. Dieser Firma blieb er bis zu seinem Tode treu.

Das Unternehmen, welches er 1955 von seinem Vater übernahm, erfuhr unter seiner Führung einen grossen Aufschwung und respektables Ansehen. Im Zuge einer Umorganisation wurde in der Folge die Generalagentur in eine Regionaldirektion umgewandelt.

Für die Öffentlichkeit war er mit Überzeugung und hohem Einsatz tätig, so u. a. in Kommissionen der Einwohnergemeinde Biberist, der kaufmännischen Berufsschule Solothurn, wie auch als Präsident der reformierten Kirchgemeinde Biberist.

Im Kreise seiner Familie und im eigenen Heim an der Waldstrasse in Biberist, hat er den notwendigen Ausgleich zu seiner anstrengenden, vielseitigen Tätigkeit gefunden.

1941 bestand Urs Rickenbacher die Infanterie-Rekrutenschule in Liestal, wurde 1943 Korporal und 1945 zum Wachtmeister befördert; 1945 wurde er zum Fourier ernannt.

Wir werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen aber entziehen wir unsere innigste Anteilnahme.

entdecken wir unsere niedrige Anteilsmarke.

Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg.

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, finden vom 2. – 5. Mai 1975 in Fribourg die Wettkampftage der hellgrünen Verbände statt. Um wiederum ein gewohnt gutes Abschneiden unserer Sektion zu gewährleisten, werden wir uns entsprechend vorbereiten. Als Vorbereitungsabende wurden folgende Daten fixiert:

Montag, 27. Januar, 19.45 Uhr, Restaurant Sternen, Rüttenen

Orientierungsabend sowie Theorie über Truppen- und Warenhaushalt

Dienstag, 25. Februar, 19.45 Uhr, Restaurant Sternen, Kriegstetten

Testabend sowie Theorie über AC-Dienst und K-Mob

Montag, 24. März, 19.45 Uhr, Restaurant Sternen, Rüttenen

Testabend sowie Theorie über die neue Fourieranleitung und Staatsbürgerliche Kenntnisse

Samstag, 19. April, 13 – 18 Uhr, Ort wird noch bestimmt

Schlussprüfung, u. a. mit Schiessen und Kartenlesen

Eine persönliche Orientierung sowie jeweils entsprechende Einladungen folgen. Reservieren Sie sich jedoch bereits heute diese Termine.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona Ø 091 51 69 55

Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio

Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.

Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.

Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke Ø P 041 53 54 76 G 041 55 75 75

2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81

Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 7. Januar 1975, 20.00 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

- Kameraden, die *Wettkampftage der hellgrünen Verbände* finden vom 2. – 4. Mai 1975 in Fribourg statt. Wir erwarten nicht nur, dass Sie diese Daten vormerken, sondern dass Sie mitmachen werden.

Unter dem Motto «*Herbst! Zeit unseres Endschiessens*» wurden die Mitglieder des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte und des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Zentralschweiz, am 26. Oktober nach Unterägeri zum alljährlichen *Endschiessen* eingeladen. Trotzdem das Wetter eher winterlich war, absolvierten doch 30 Mitglieder der beiden Vereine das Programm auf die B 10- und P 10-Scheiben. Obwohl die sonst praktische Schiessanlage einige «Ermüdungserscheinungen» zeigte, konnte das ganze Programm innert rund drei Stunden über die Bühne gebracht werden. Die Glücksscheibe von Kamerad Enz Ernst verursachte einiges Kopfzerbrechen, galt es doch, Quadrate zu treffen, die auf einer Landkarte eingezeichnet waren. Nach dem Nachtessen im Hotel Post, Unterägeri, konnten der Wanderpreis sowie zwei Spezialpreise verliehen werden. Da Four Künzle Beda als Stifter auf den Wanderpreis verzichtete, konnte die Hellebarde wiederum an Major Wiest Albert ausgehändigt werden. Ehrenmitglied Schmid Peter erhielt als Spezialpreis (letzter des erstens Drittels) einen Becher zugesprochen und unserem Kassier Bitzi Josef wurde das Schlusslicht, eine Original-Swiss-Army-Kerzenlampe überreicht. Beim

Glücksstich war Fortuna genau der Hälfte der Teilnehmer hold gesinnt, das heisst, fünfzehn Schützen erzielten mindestens einen Treffer oder mehr. Anschliessend der Rangverkündung hockte man noch gemütlich zusammen und fachsimpelte oder sprach über das Wetter. Einige jassten bis gegen Mitternacht. Nach geschlagener Schlacht trennte man sich.

Rangliste Endschiessen: 1. Fw Dubach Werner 172 Punkte, 2. Four Künzle Beda 171, 3. Maj Wüest Albert 169, 4. Fw Hurni Julius 169, 5. Four Windisch Oswald 166.

Glücksstich: 1. Fw Hurni Julius 27 Punkte, 2. Four Zumbühl Robert 18, 3. Fw Dubach Werner 15, 4. Four Künzle Beda 15, 5. Four Kaufmann Fridolin 15.

Herbstübung 9. November (im Telegrammstil). Start in Emmen: 6 Patrouillen — bereits zu Beginn eine knifflige Schätzaufgabe — Fahrt auf dem kürzesten Weg nach Michaelskreuz — fachtechnisches Quiz über Käse, Gewürze, Brot und Fleisch — Mittagessenhalt — mit der Methode der Koordinatenmessung zum Posten Adligenswil — Schulhaus — Azimutmarsch zu unbemanntem Posten im Meggerwald — Stempeln — Rückkehr — Distanzschätzen — Posten 3: Reussbrücke bei Perlen — nochmals Fragebogen: Heereskunde, Vpf Kredit . . . — Ziel: Emmen-Flugplatz — Rangverkündung im «Fasan».

Sieger nach Punkten und Gewinner eines Rundfluges mit 2. technischem Leiter (nur für gut Versicherte!): Kobler Ernst / Suppiger Ferdi.

Ein Bravo auch den beiden Angehörigen des FHD: Marie-Lis und Hanni für ihre Teilnahme und die respektable Punktzahl! Ebenfalls ein Bravo für die Organisatoren, den beiden Zuger Karis!

Zentralschweizer Distanzmarsch 9./10. November. Bestens «eingelaufen», d. h. «einmarschiert» nach der Fussmarsch-Kompass-Strecke an der Herbstübung gleichentags, nahmen kurz nach 17 Uhr drei Unentwegte den 40-km-Weg unter die Ordonnanz-Militärschuhe (= die mit den knarrenden Gummisohlen). Über Ettiswil und Buttisholz (die obligate Durchquerung eines Maisfeldes fehlte auch dieses Jahr nicht!) erreichte die Gruppe gegen 21.30 Uhr den von unserem Lt Qm tadellos rekognoszierten privaten Vpf Posten (nota bene: bei seiner künftigen Schwägerin!) in Sempach-Station, allwo kräftig der feinen Gemüsesuppe und dem Siedfleisch zugesprochen und der grösste Durst mit Süßmost gelöscht wurde.

Frisch gestärkt vermochte uns der «Asphalt-Tippel» nach Sursee nicht allzuviel anzuhaben, zumal ein gewisser Obstsaft das Marschtempo (beschleunigend!) bestimmte.

Gegen 3 Uhr früh erklommen dann die drei in ganz individuellem Stil die letzten Treppenstufen zum Wettkampfbüro im Schulhaus Wauwil, wo hinter der Aufschrift «Kategorie: Öffentliche Dienste» ein vielbeschäftiger Claude . . . den Feuerwehr-, Polizei-, Oelwehr-, Zivilschutz-, VBL-, SBB- und noch vielen weiteren -männern die vielbegehrte Marschplakette aushändigte. Damit ja nicht etwa gemogelt werden konnte, mussten die Fouriere die Auszeichnung von einem hellgrün-neutralen Funktionär entgegennehmen.

Müde, aber zufrieden mit dem Sieg über die eigene Bequemlichkeit, kehrten bei sternklarem Himmel, nach einem stärkenden Morgenessen, in den frühen Stunden des Sonntags drei «Muskelkater-Aspiranten» in die Leuchtenstadt zurück. Wer begleitet uns nächstes Jahr?

Mutationen. Eintritte die Fouriere Aeschbacher Peter, Emmenbrücke – Brunner Markus, Luzern – Bucheli Urs, Luzern – Bühler Walter, Emmenbrücke – Fischer Franz, Buttikon – Galliker Robert, Gunzwil – Gruber Hugo, Luzern – Hefti Hanspeter, Rotkreuz – Luchsinger Walter, Luzern – Roth Hanspeter, Emmenbrücke – Tanner Remo, Schüpfheim – Obli Weber René, Menzingen – Obli Bläsi, Kriens.

Allen Kameradinnen und Kameraden wünschen wir frohe Weihnachtstage, Glück und Segen sowie Gesundheit fürs Jahr 1975. Der Vorstand.

Matrizen — Flüssigkeit — Papier alles für Ihren Umdrucker vom

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Ø 041 84 11 06

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich

1. Techn. Leiter und Auskunftsdiest

Major Qm Baumann Josef, Buelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen

2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ø P 01 44 52 92 G 01 62 70 70

Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11

intern 3471

Ø P 01 74 24 75 G 01 39 33 88

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● Nächste Veranstaltungen

Dienstag, 28. Januar Arbeitsabend in Zürich

Donnerstag, 30. Januar Arbeitsabend in Winterthur

Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg 1975. Der Termin der Wettkampftage rückt rasch näher; die Teilnahme an der vom 2. – 4. Mai in Fribourg stattfindenden Veranstaltung ist das Ziel.

Bereits im Zirkular, das Sie anfangs dieses Jahres erhalten haben, wiesen wir darauf hin, dass unsere Sektion mit einer möglichst grossen Anzahl Wettkämpfern antreten muss, um eine gute Klassierung zu erreichen. In der Zwischenzeit haben wir Sie auch auf unser Vorbereitungsprogramm aufmerksam gemacht. Wir danken allen Mitgliedern, die unsere Arbeitsabende besuchen; es sind aber noch viel zu wenig Kameraden, die aktiv mitmachen. Darum nochmals unser Aufruf:

melden Sie sich zur Teilnahme an den Wettkampftagen.

Bitte benützen Sie den nachstehenden Talon zur Anmeldung. Je früher wir Ihre Bereitschaft kennen, desto leichter wird für uns die Arbeit. Der Entschluss, anfangs Mai 1975 nach Fribourg mitzukommen, ist sicher ein guter Vorsatz für das kommende Jahr. Mit den besten Wünschen für die Festtage grüssen Sie die

Technischen Leiter

Vorträge der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich (AOG)

Montag, 20. Januar Brigadegeneral Norbert Stampfer, Oesterreich Der moderne Gebirgskrieg unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Hubschraubern

Montag, 3. Februar Oberstdiv F. Seethaler Kdt F Div 6 Die Rolle des Feuers in der Abwehr

Die AOG lädt unsere Mitglieder wiederum zu diesen Vorträgen ein. Diese finden jeweils um 20.15 Uhr im Theatersaal «Kaufleuten», Pelikanplatz, statt. Uof-Ausweise, welche bei den Türkontrollen vorzuweisen sind, können angefordert werden bei: Four Schiesser Hans, Schaufelbergerstrasse 18, 8055 Zürich (Telephon G 01 23 05 48). Bitte notieren Sie sich die obigen Daten in Ihrer Agenda, da keine speziellen Einladungen versandt werden.

bitte ausschneiden und senden an:

Major J. Baumann, Buelstrasse 4, 8307 Tagelswangen oder

Hptm Ch. Knauer, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ich nehme an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Fribourg vom 2. – 4. Mai 1975 teil

Grad: _____ Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____ Einteilung: _____

genaue Adresse: _____

Unterschrift: _____

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Stamm Donnerstag, 19. Dezember, Schützenhaus Höngg.

11. Pistolenschiessen Biglen

Es gehört zur Tradition, im Herbstmonat das schmucke Emmentaler Dorf *Biglen* zu besuchen, wobei neben dem Schiesswettkampf die Gastfreundschaft unter den Bigler Schützenkameraden gross geschrieben wird, und da dürfen sich die «Gmüeshändler» aus Zürich wohl fühlen.

Mit 425 Punkten landeten wir im 9. Rang von total 179 Gruppen zu 6 Mann. Von total 90 Punkten erreichten die Kranzauszeichnung: Blattmann Walter 89, Glatz Gerold, Reiter Fritz 87, Hasler Jules, Müller Hannes und Wieser Bernhard 85.

Wappenscheibengewinner: Blattmann Walter und Vonesch Rudolf.

2. Altburg Pistolenschiessen in Regensdorf

6 Schützen trafen sich am Fusse der Lägern, um je 5 Schüsse auf die B-5er- und B-10er-Scheibe abzufeuern. Kranzresultat: Wieser Bernhard 95 Punkte, Wappenscheibengewinner: Niedermann Werner.

Morgarten-Pistolenschiessen

Zum historischen Morgarten-Schiessen trafen sich wiederum gegen 1300 Pistolenschützen aus allen Landesteilen im Schoren (nahe der Schlachtkapelle) bei Föhnwetter, aber doch trockener Witte rung, zum zwölfsschüssigen Programm. Wegen starkem Wind musste sich mancher Schütze einen Nuller buchen lassen. — Unser Veteran, Kamerad Wirz Carl schoss als Gruppenhöchster 62 Punkte während sich die «Jüngeren» mit 54 und weniger begnügen mussten.

Bechergewinner: Brem Gottfried mit 54 Punkten, Bechergutschrift: Vonesch Rudolf mit 54, während Wäckerlin Max mit ebenfalls 54 ein weiteres Jahr auf seinen begehrten Becher wartet.

PSS-Absenden 1974

Wenn die Schießsaison zu Ende geht, trifft sich jeweils die PSS-Familie zum traditionellen Absenden. Nach einem effektvoll zusammengestellten kalten Buffet par excellence durch den Sternen-Wirt in Hinteregg, traten unsere beiden Quizmaster Niedermann Werner und Rohrer Marcel auf die Bühne und boten mit eigenen Produktionen manche humorvolle Abwechslung. Dazwischen wurde — begleitet durch einen guten Akkordeonisten — viel getanzt und die schönen sowie praktischen Gaben an die 35 Gewinner im Endschiessen-Stich sowie die liebevoll eingekauften Preise an die 20 Damen im Damenschiessen verteilt. Das im Glück-Stich einbezahlt Geld wurde nach einem lustigen Meringueduell an die 3 glücklichen Gewinner bzw. an den Mann gebracht. Zeitmässig gut eingeteilt, konnten unsere Quizmaster um Mitternacht die vom Wirt offerierte Gulasch-Suppe servieren lassen (nochmals besten Dank). Nach einem gemeinsamen Liederpotpourri lichteten sich die Reihen bis jeder um 02 Uhr seinen Heimweg antrat. Allen Spendern von Gaben und Gönnern unserer PSS sei für ihre, auch dieses Jahr bekundete Sympathie nochmals herzlich gedankt.

Aber auch den Gestaltern dieses abwechslungsreichen Abends, den Kameraden Niedermann und Rohrer sei der beste Dank ausgesprochen. Es waren viele Vorbereitungen nötig und es wurde viel Zeit geopfert, aber mit viel Idealismus gearbeitet.

Auszug aus der Rangliste:

	Endschiessen-Stich	Glück-Stich	Jux-Stich	Sie - und Er- Wanderpreis
1. Rang	Müller Hannes	172 Punkte	Crétin Albert	Müller Hannes
2. Rang	Reiter Fritz	170	Werren Rudolf	W. und K. Hunziker
3. Rang	Wirz Carl	168	Senn Viktor	S. und A. Vauthay

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünschen wir allen PSS-Schützen und ihren Familien alles Gute.